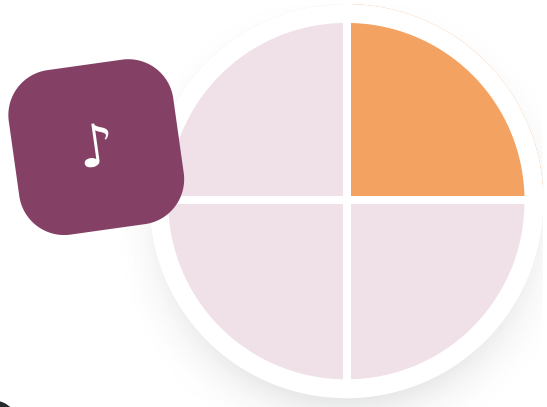
DYS+ Campus



Übungsheft · Musik · Klasse 11

Musik und andere Künste

Erklärungen, 37 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen, viele mit Begründung.

Name _____ **Datum** _____

Das lernst du

- Ich kann den Sprachcharakter von Musik erklären und seine Grenzen nennen.
- Ich kann Musik mit Text, Bild, Dichtung und Bühne in Beziehung setzen.
- Ich kann Zeichensysteme unterscheiden und eine Erörterung gliedern.

So arbeitest du mit dem Heft

●○○ **Basis** zum Einstieg

●●○ **Standard** zum Üben

●●● **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen. Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.

Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/gymnasium/klasse-11/musik/mu11-musik-und-andere-kuenste/hat-musik-einen-sprachcharakter

Kurz erklärt

Wichtige Begriffe

Begriff	Bedeutung
Phrase	Atemeinheit der Musik
Madrigalismus	Wortausdeutung durch Töne
Syllabisch	ein Ton pro Silbe
Programm	Text, der den Inhalt eines Werks erklärt
Gesamtkunstwerk	mehrere Künste verschmelzen
Kontrast	Musik widerspricht dem Bild

Eine Erörterung gliedern

1. These nennen.
2. Argumente mit Belegen.
3. Gegenargument.
4. Urteil.

Merksatz: Musik hat Gliederung und Ausdruck, aber keine festen Wortbedeutungen. Bezüge: Verstärkung, Ergänzung, Kontrast.

Typischer Fehler: Man behauptet, Musik „sage“ etwas, ohne zu zeigen, wo im Stück das hörbar wird.

Tipp: Hörbeispiele gibt es hier nicht. Du hörst Musik im Unterricht, im Konzert oder zu Hause und beschreibst deine Beobachtungen.

●○○ Basis

Wissen sichern

1 Kreuze an.

a) Eine Einheit der Musik wie ein Atemzug heißt ☐ **Libretto** ☐ **Phrase** ☐ **Parameter**

_____.

b) Auf jede Silbe ein Ton heißt ☐ **syllabisch** ☐ **melismatisch** ☐ **neumatisch**

_____.

c) Mussorgsky schrieb „Bilder einer Ausstellung“ für ☐ **Orgel** ☐ **Chor** ☐ **Klavier**

_____.

d) Der Begriff „sinfonische Dichtung“ wurde ☐ **Haydn** ☐ **Franz Liszt** ☐ **J. S. Bach**

von _____ geprägt.

e) Der Text einer Oper heißt _____. ☐ **Partitur** ☐ **Libretto** ☐ **Programm**

f) Im Ballett trägt die _____ die ☐ **Bewegung** ☐ **Rede** ☐ **Beleuchtung**

Handlung.

2 Setze ein: Seufzer, Lamento, Promenade, Leitgedanke, Gesamtkunstwerk.

a) Zwei abwärts gerichtete Töne mit Pause nennt man _____.

b) Ein Bass, der in kleinen Schritten absteigt, kennzeichnet das _____.

c) Der Gang durch die Ausstellung heißt _____.

d) Ein Thema, das für eine Figur steht, heißt _____.

e) Wagner machte die Idee des _____ bekannt.

●●○ Standard

Prüfen und einordnen

3 **Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.**

a) Musik hat feste Wortbedeutungen wie Sprache. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Ein Madrigalismus übersetzt Wörter in Töne. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Bei einem Melisma kommen viele Töne auf eine Silbe. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) „Bydło“ stellt einen Zwerg dar. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

e) Strauss’ „Till Eulenspiegel“ wurde 1895 uraufgeführt. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

f) Die Plattform zeigt Hartmanns Bilder. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

4 Kreuze an.

a) Die Arie „Ev'ry valley shall be exalted" stammt aus dem _____.

☐ **Fidelio** ☐ **Messiah** ☐ **Rosenkavalier**

b) Liszts „Les Préludes" bezieht sich auf einen Gedanken von _____.

☐ **Lamartine** ☐ **Goethe** ☐ **Schiller**

c) Der Nussknacker stammt von _____.

☐ **Mozart** ☐ **Tschaikowsky** ☐ **Wagner**

d) Bei der Oper trägt der Text vor allem die _____.

☐ **Beleuchtung** ☐ **Tonart** ☐ **Handlung**

e) Wenn Bild und Musik dasselbe sagen, spricht man von _____.

☐ **Verstärkung** ☐ **Kontrast** ☐ **Stille**

f) Eine Erörterung endet mit einem _____.

☐ **Urteil** ☐ **Titel** ☐ **Zitat**

5 Beantworte kurz.

a) Erkläre „Sprachcharakter der Musik" in zwei Sätzen.

b) Nenne zwei Mittel, mit denen Musik das Wort „aufsteigen" ausdeuten kann.

c) Welche Rolle hat die Promenade in den „Bildern einer Ausstellung“?

●●● Plus

Nachdenken

6 **Beantworte kurz.**

a) Nenne die drei Bezüge zwischen Musik und Bild und je ein Beispiel.

b) Gliedere in Stichworten eine Erörterung zur Frage „Wer trägt in einem Musikvideo die Hauptbedeutung?“

c) Beschreibe, wie in einer ausgedachten Szene ein Kontrast zwischen Musik und Bild wirkt.

7 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Gesamtkunstwerk bedeutet ein Werk ohne Musik. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Zeichensysteme können sich verstärken oder widersprechen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Ein Argument braucht einen Beleg. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Ein Leitgedanke bleibt unverändert im ganzen Werk. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

8 Kreuze an.

a) Der Schnitt gehört zu den _____ eines Films. ☐ **Instrumenten** ☐ **Noten** ☐ **Zeichensystemen**

b) Eine Erörterung beginnt mit der _____. ☐ **These** ☐ **Zusammenfassung** ☐ **Quellenangabe**

c) Bedrohliche Musik vor einer ruhigen Szene ist _____. ☐ **Echo** ☐ **Ergänzung** ☐ **Verstärkung**

d) Eine Stimmung trägt in vielen Videos oft die _____. ☐ **Bildunterschrift** ☐ **Taktstärke** ☐ **Musik**

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann …	sicher	fast	noch nicht
Ich kann den Sprachcharakter von Musik erklären und seine Grenzen nennen.	☐	☐	☐
Ich kann Musik mit Text, Bild, Dichtung und Bühne in Beziehung setzen.	☐	☐	☐
Ich kann Zeichensysteme unterscheiden und eine Erörterung gliedern.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Wissen sichern

1 Kreuze an.

a) Phrase

→ Sie gliedert die Musik.

b) syllabisch

→ Der Text bleibt gut verständlich.

c) Klavier

→ Ravel instrumentierte es später.

d) Franz Liszt

→ Er schrieb mehrere Werke dieser Gattung.

e) Libretto

→ Es enthält die Worte der Figuren.

f) Bewegung

→ Die Choreografie zeigt die Geschichte.

2 Setze ein: Seufzer, Lamento, Promenade, Leitgedanke, Gesamtkunstwerk.

a) Zwei abwärts gerichtete Töne mit Pause nennt man **Seufzer.**

b) Ein Bass, der in kleinen Schritten absteigt, kennzeichnet das **Lamento.**

c) Der Gang durch die Ausstellung heißt **Promenade.**

d) Ein Thema, das für eine Figur steht, heißt **Leitgedanke.**

e) Wagner machte die Idee des **Gesamtkunstwerks** bekannt.

●●○ Standard: Prüfen und einordnen

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt nicht. Richtig: Musik hat Ausdruck und Gliederung, aber keine festen Wortbedeutungen.

b) Stimmt.

c) Stimmt.

d) Stimmt nicht. Richtig: „Bydło“ stellt einen Ochsenkarren dar. Der Zwerg ist „Gnomus“.

e) Stimmt.

f) Stimmt nicht. Richtig: Die Bilder werden nur beschrieben.

4 Kreuze an.

a) Messiah

→ Händel schrieb sie 1741.

b) Lamartine

→ Es geht um das Leben als Vorspiel.

c) Tschaikowsky

→ Er wurde 1892 uraufgeführt.

d) Handlung

→ Die Musik trägt Gefühl und Charakter.

e) Verstärkung

→ Sie wiederholen sich in verschiedenen Zeichen.

f) Urteil

→ Es wägt beide Seiten ab.

5 Beantworte kurz.

a) Musik gliedert sich in Phrasen und hat Frage und Antwort, aber keine festen Wortbedeutungen.

→ Gliederung und Grenze nennen.

b) Zum Beispiel: steigende Melodie, höhere Lage.

→ Tonhöhe und Richtung.

c) Sie bildet den Rahmen und stellt den Gang durch die Ausstellung dar.

→ Promenade heißt Spaziergang.

●●● Plus: Nachdenken

6 Beantworte kurz.

a) Verstärkung: traurige Musik zu traurigem Gesicht. Ergänzung: bedrohliche Musik vor ruhiger Szene. Kontrast: heitere Musik zu trauriger Szene.

→ Drei Bezüge, drei Beispiele.

b) These, Argument mit Beleg, Gegenargument, Urteil.

→ Vier Bausteine.

c) Zum Beispiel: Heitere Musik zu einer traurigen Szene betont die Traurigkeit durch Ironie.

→ Kontrast heißt Gegensatz.

7 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt nicht. Richtig: Mehrere Künste verschmelzen zu einem Werk.

b) Stimmt.

c) Stimmt.

d) Stimmt nicht. Richtig: Er wird verwandelt, bleibt aber erkennbar.

8 Kreuze an.

a) Zeichensystemen

→ Er ordnet die Einstellungen.

b) These

→ Sie nennt die Behauptung.

c) Ergänzung

→ Sie fügt hinzu, was im Bild fehlt.

d) Musik

→ Sie legt die Grundstimmung fest.